

Rotaract Club Bern trifft Menuhin Schüler

Citytour und Fondueplausch

Yehudi Menuhin – ein klingender Name, weit über die Grenzen der Streicherwelt hinaus; nicht nur ein begnadeter Geiger, sondern auch der Gründer einer der besten Musikschulen der Welt.

Die Menuhin-Akademie Gstaad bietet jungen talentierten Streichmusi-

durch Bern statt, welche auch den einheimischen Rotaract-Mitgliedern Neues und Verstecktes aufzeigte. Vom unteren Ende der Altstadt führte uns der versierte Guide über die Zytglogge zum Holländerturm, am Bundeshaus vorbei über die Bundesterrasse und wieder zurück in die



kern aus allen Herren Länder die Chance auf eine erstklassige Ausbildung. Bereits im November 2008 wurde der RAC Bern zu einem ausgezeichneten Konzert der Camerata Lysy in Bern eingeladen. Dieses hochdekorierte Kammerorchester ist der konzertierende Arm der Menuhin-Akademie und gastiert jedes Jahr für die sogenannte «Berner Woche» in unserer Bundesstadt. Und mit eben diesen jungen Musikern konnte der Rotaract Club Bern, auf Initiative von Regula Beck, Präsidentin des Vereins Berner Freunde der Menuhin-Akademie am 22. Januar 2009 einen gemeinsamen Abend realisieren.

Um den Musikschülern der Camerata Lysy unsere schöne Bundesstadt näher zu bringen, fand zunächst eine trotz bitterer Kälte spannende und erhellende Führung

Altstadt – selbstverständlich nicht ohne Hinweis auf die verschiedenen berühmten Berner Brunnen und die entsprechenden Anekdoten.

Kulturaustausch

Nach der winterlichen Stadtwanderung, war ein herzhaftes Fondue im Restaurant Arlequin in der Altstadt zum Aufwärmen ideal. Beim steten Rühren im Käse und Nippen am Berner Fasnachtswein bot sich die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch zwischen Rotaract und Menuhin. Zu später Stunde klang der gelungene Anlass mit dem obligaten Gläschen Kirsch aus.

Zu guter Letzt einen grossen Dank an den Patenclub RC Bern-Bubenbergl, welcher diesen Anlass durch eine grosszügige Spende überhaupt ermöglicht hat!

Nach wie vor aktuell

Widderhall

Seit 2005 bietet Rotaract einmal im Monat, einem hochrangigen Referenten zuzuhören und sich anschliessend beim gemeinsamen Dinner mit Tischpartnern und dem Referenten auszutauschen. Die Abende finden im Hotel Widder mitten in Zürich statt.



Ziel dieser Vortragsreihe ist es, in gepflegter Atmosphäre und familiärem Rahmen einen Gedankenaustausch zu pflegen, der nicht nur bei jüngeren Besuchern zu Horizonterweiterung führt. Die Besucher stammen aus verschiedensten Berufs- und Studienrichtungen sowie aus unterschiedlichen Altersgruppen.

Die monatliche Reihe widmet sich Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft. Bisher konnten unter anderem folgende Persönlichkeiten für ein Referat gewonnen werden: Christoph Becker (Direktor Kunsthaus Zürich), Marco Solari (Direktor Filmfestival Locarno), Fred Jenny (Schweizerischer Generalkonsul a.D.), Alex Rübel (Direktor Zoo Zürich), Antoinette Hunziker (CEO Forma Futura, ehem. Vorsitzende SWX Swiss Exchange) und Markus Spillmann (Chefredaktor Neue Zürcher Zeitung).

Das OK der Widderhall-Vortragsreihe setzt sich aus Leo Niedermann, Tobias Welge-Lüssen, Tobias Clemens und Iris Niedermann zusammen. Die Anlässe sind kostendeckend und ohne finanzielle Vorteile für das Organisationskomitee. Der Zutritt ist nicht nur Rotaractern oder Rotariern, sondern allen Besuchern offen. Für die Teilnehmergebühr von 65 Franken werden ein stilvoller Apéro, ein spannendes Referat und ein köstliches 3-Gänge-Menü geboten.

Infos und Programm: www.rotaract.ch, info@widderhall.ch oder *Xing-Gruppe Widderhall*.